

Pressemitteilung

Sparkasse LeerWittmund mit solidem Wachstum

Leer- 26.01.2024. Die Sparkasse LeerWittmund hat im vergangenen Jahr eine gute Geschäftsentwicklung mit solidem Wachstum verzeichnet. Sie zeigte, dass sie gerade in unsicheren Zeiten an der Seite der Menschen bleibt und sich um deren Anliegen und Bedürfnisse kümmert; weit über die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung hinaus. „Das macht uns als Sparkasse aus“, fasst der Vorstandsvorsitzende Carsten Rinne zusammen.

Stabile Geschäftsentwicklung 2023

Insgesamt blickt der Vorstand auf ein stabiles Geschäftsjahr zurück.

Kredite

Zum Jahresende hatte die Sparkasse LeerWittmund einen neuen Höchstwert von rund 2,1 Milliarden Euro an Kundenkrediten in ihren Büchern. Das entspricht einem Zuwachs von 55,5 Millionen Euro oder 2,65 Prozent seit Jahresbeginn. Trotz einer abflachenden Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen ist der Kreditbestand im Privatkundengeschäft seit Jahresbeginn noch einmal leicht auf über 980 Millionen Euro gestiegen (+ 2,97 Prozent).

Der Bestand an Krediten im Firmenkundengeschäft stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2,48 Prozent oder 27,5 Millionen Euro auf knapp 1.151 Millionen Euro an.

Die Risikosituation im Firmen- wie im Privatkundengeschäft bleibt weiterhin erfreulich unauffällig. „Dank der Robustheit der hiesigen Unternehmen, der hohen Qualität unseres Kreditbestands und eines aktiven Risikomanagements stehen wir sehr stabil da“, machte Rinne deutlich.

Einlagen

„Unsere Kundinnen und Kunden haben weiterhin großes Vertrauen in die Beraterinnen und Berater und ihre Sparkasse“, freut sich der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Ingo Fortkamp. Angesichts steigender Zinsen erhöhen sich erstmals seit Jahren wieder die

Seite 2

Pressemitteilung Januar 2024

Bestände langfristiger Sparformen, beispielsweise bei den Sparkassenbriefen. „In Zeiten einer höheren Inflation wählen unsere Kundinnen und Kunden zunehmend längerfristige Anlageformen mit besseren Renditechancen. Dabei spielt auch das Wertpapiersparen eine große Rolle“, machte Fortkamp deutlich.

So gingen zwar die Einlagen im Jahr 2023, nach den negativzinsbedingten Rekordzuflüssen, um 25 Millionen Euro oder 1,04 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro zurück. Im Gegenzug aber erhöhten sich die Depotbestände im Wertpapiergeschäft seit Jahresbeginn um nahezu 80 Millionen Euro.

Fortkamp: „Aktuell sehen wir wieder eine gesunkene Inflationsrate. Das bedeutet, der Realzins, also die Nominalverzinsung abzüglich der Inflationsrate, ist nicht mehr so deutlich negativ wie noch vor ein paar Monaten. Trotzdem ist ein langfristiger Wertausgleich nur über einen strategisch klugen Anlagemix möglich. Neben festverzinslichen Anlagen kommt dem Wertpapiersparen deshalb in Aktien eine bedeutende Rolle zu.“

Wertpapiere / Fondsanlagen der Deka

Die Entwicklung im Wertpapiergeschäft zeigt deutlich, dass die Wertpapierkultur merkliche Fortschritte gemacht hat. Dabei wurde bei zurückkehrenden Zinsen vor allem in festverzinsliche Wertpapiere investiert. Der Wertpapierumsatz – also Käufe plus Verkäufe – stieg im letzten Jahr um fast 200 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 76 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Girokonten

Stabil zeigt sich auch der Bestand an Girokonten. Per 31. Dezember 2023 führte die Sparkasse LeerWittmund rund 108.000 Girokonten.

„Dieser Wert bestätigt uns, dass wir sowohl die Menschen als auch die Unternehmen mit unserem Angebot überzeugen können“, freut sich Fortkamp. Der Anspruch der Sparkasse

Seite 3

Pressemitteilung Januar 2024

bleibt es, den Kundinnen und Kunden auch zukünftig wie gewohnt mit leistungsfähigen Konten, vielen Geldautomaten, zentralen Filialen und modernen digitalen Lösungen zu versorgen. Dafür bietet sie alle Zugangskanäle– online, per App, Chat, Videoberatung, telefonisch über das Kunden-Service-Center, in der Filiale oder im GeschäftskundenCenter. „Unsere Kundinnen und Kunden entscheiden, wann und wo sie ihre Bankgeschäfte erledigen möchten. Digital und persönlich vor Ort – beides auf höchstem Niveau“, bekräftigte Fortkamp.

Den digitalen Trend macht die Entwicklung im Online Banking via App deutlich. Hier konnte die Sparkasse im vergangenen Jahr Zuwächse in Höhe von 23,20 Prozent verzeichnen. Auch im mobilen Bezahlen lässt sich dieser Trend ablesen. Mittlerweile werden mehr als 80 Prozent aller Zahlungsvorgänge mit Karte, Handy oder Smartwatch kontaktlos bezahlt. Ein erneutes Plus gegenüber dem Vorjahr von 4,40 Prozent. Insbesondere das Bezahlen mit Apple Pay wird immer häufiger von den Kundinnen und Kunden nachgefragt. Zudem wird das Online-Kontomodell immer stärker in Anspruch genommen, hier hat es allein in den letzten 9 Monaten 1.800 Neuabschlüsse gegeben.

Seit Juni 2023 hat die Sparkasse LeerWittmund erste Kundinnen und Kunden mit der neuen Girocard ausgestattet. Diese neue Sparkassen-Card hat eine sogenannte „Co-Badge“ Funktion. Das heißt, die neuen Karten enthalten neben der gewohnten Girocard-Funktion zusätzlich eine Debitkarten-Funktion von Mastercard. Mit dieser Funktion wird das Geld, im Gegensatz zur Kreditkarte, direkt vom Girokonto des Karteninhabers abgebucht. Damit stellt die Sparkasse sicher, dass ihre Kundinnen und Kunden nach wie vor weltweit ihre Sparkassen-Card für Bezahlvorgänge nutzen können.

„Ein ganz großer Vorteil gegenüber den Debit-only-Karten vieler Mitbewerber oder Direktbanken, bei denen es vermehrt im Laufe des abgelaufenen Jahres zu Problemen bei Zahlungsvorgängen im Inland gekommen ist“, berichtet der Vorstand. Bis 2027 sollen alle neuen Karten an die Kundinnen und Kunden der Sparkasse LeerWittmund ausgegeben sein.

Seite 4
Pressemitteilung Januar 2024

Provisionsgeschäft

In Zeiten gestiegener Zinsen für Kredite bleibt das Bauspargeschäft attraktiv, da es Zinssicherheit garantiert. Per 31. Dezember 2023 schlossen unsere Kunden neue Bausparverträge mit einem Volumen von 115.9 Mio. Euro ab.

Auch das Versicherungsgeschäft zeigte sich im abgelaufenen Jahr auf einem hohen Niveau stabil und konnte, insbesondere bei den Sachversicherungen, teilweise ausgebaut werden.

Die Nachfrage nach Grundstücken, Häusern und Wohnungen ist nach wie vor, trotz gestiegener Finanzierungskosten und politischer Diskussionen um das Heizungsgesetz, vorhanden. So gehen Kaufinteressierte inzwischen jedoch selektiver vor. Kaufobjekte werden sorgfältiger begutachtet und Investitionen intensiver geprüft. Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen konnte die Sparkasse LeerWittmund im abgelaufenen Jahr 178 Immobilienobjekte mit einem Volumen von fast 40 Millionen Euro vermitteln.

„Darauf sind wir sehr stolz“, berichtet Rinne.

Ergebnis und Ausblick – Rückenwind dank Zinswende

Trotz aller aktuellen Unsicherheiten wie Kriege, Inflation und Energiekrise inklusive Klimawandel stellten die vergangenen Monate für die Kreditwirtschaft insgesamt einen Schritt in Richtung Normalität dar. Die Zinswende ist da und schlägt sich bereits jetzt in den Ergebnissen nieder.

Hinsichtlich der eigenen Geschäftsentwicklung hat die Sparkasse LeerWittmund zum Jahresende ein sehr gutes Ergebnis erreicht.

„Das höhere Zinsniveau hat das Ergebnis aus unseren zinsabhängigen Geschäftsfeldern gestützt, so dass wir den Menschen, Unternehmen und Kommunen in den Landkreisen Leer und Wittmund die notwendigen Kredite für anstehende Investitionen, vor allem für die dringend benötigten Transformationsfinanzierungen (Kredite für Energieeinsparungen und

Seite 5
Pressemitteilung Januar 2024

die Umstellung auf saubere Energieformen), in die Digitalisierung und in die Zukunftsfähigkeit unserer Region auch weiterhin zur Verfügung stellen können“, erklärt Rinne.

Neben den Kreditvergaben im letzten Jahr, ist in diesem Zusammenhang auch das umfassende gesellschaftliche Engagement der Sparkasse LeerWittmund zu sehen. In 2023 konnten sich fast 300 Vereine und Institutionen über mehr als 450.000 Euro an Spenden und Sponsorings freuen, das bedeutet, dass fast täglich ein Verein mit durchschnittlich 1.500 Euro unterstützt wurde.

In 2024 werden wieder Zinssenkungen erwartet. „Aber auch darauf ist die Sparkasse LeerWittmund sehr gut vorbereitet und wird ihren Kundinnen und Kunden auch weiterhin als verlässlicher Partner Lösungen anbieten können“, ist der Vorstand optimistisch für das Jahr 2024.

Seite 6
Pressemitteilung Januar 2024

Für weitere Informationen oder Fragen:

Carsten Rinne
Vorstandsvorsitzender

Sparkasse LeerWittmund
Mühlenstraße 93
26789 Leer
Tel.: 0491 97965-8201
E-Mail: carsten.rinne@sparkasse-leerwittmund.de

und

Ingo Fortkamp
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Sparkasse LeerWittmund
Mühlenstraße 93
26789 Leer
Tel.: 0491 97965-8202
E-Mail: ingo.fortkamp@sparkasse-leerwittmund.de

Anlage I

Geschäftsentwicklung in Zahlen

	Bestand in Mio. Euro	Veränderung zum Vorjahr
Einlagen		
Spareinlagen / Sparkassenbriefe	702	- 28,80 %
Eigenemissionen	196	331,87 %
Sichteinlagen	1.384	3,29 %
Termineinlagen	69	1.482,98 %
Einlagen gesamt	2.351	- 1,04 %
Kredite	2.151	2,65 %
Bilanzsumme	2.898	-0,75 %

Beschäftigte per 31.12.2023	Anzahl	Bemerkungen
Männlich	175	Ohne Auszubildende/Praktikanten und MA in RAV, der Freistellung des Vorruhestands- oder ATZ-Modells
Weiblich	252	
Auszubildende	35	
Praktikanten	1	
Gesamt	463	